

Sub finem coctionis adde :

Herb. Menth. pip. drachmas duas.

Col. D. S. Einem fünfjährigen Kinde innerhalb 2 Tagen mit Zucker und Milch verbrauchen zu lassen, so daß es den Tag über sechs- bis achtmal davon bekömmt.

Wenzel.

Convulsionen.

A. Behufs der Entfernung schädlicher Einflüsse, welche Convulsionen veranlassen.

Wo die Befreiung des Darmkanals von Galle, Darmkoth u. s. w. angezeigt ist

1. \mathcal{R} . *Decoct. flor. Chamomill. uncias duas.*
Saponis alb.

Ol. Olivar. rec. ana drachmam unam.

M. D. S. Lauwarm zu 2 Klystieren bei einem einjährigen Kinde anzuwenden.

Wenzel.

2. \mathcal{R} . *Cremor. Tart. solab.*

Mann. el. ana scrupulos quinque.

Solve in aquae ferv. uncüs duabus.

Col. D. S. Einem einjährigen Kinde auf einmal nehmen zu lassen.

Wo Ueberladung des Magens, schlechte Milch und überhaupt schlechte Nahrungsmittel die Krankheit erzeugen

Man sehe unter dem Artikel „Blähungen“ die Numern 1, 2, 3, 4; dann unter dem Artikel „Brustentzündungen“ die Nummern 16, 17, 22, 23, 24.

Anmer-

Anmerkung. Es versteht sich von selbst, daß da, wo die Krankheit ihren Grund in Entzündung, oder auch nur in heftigem Blutandrang zum Gehirne oder nach anderen edlen Organen hat, Brechmittel durchaus nicht angewendet werden dürfen.

Ist Säurebildung mit im Spiele und begleitet dieselbe die Störungen in den Verrichtungen des Magens und Darinkanals

3. Hufeland's Kinderpulver.

℞: *Rad. Valer. drachmam unam.*
 — *Irid. florent. drachmam unam et dimidiam.*
 — *Liquir. drachmas duas.*
Sem. Anis. drachmam dimidiam.
Croc. opt. grana octo.
Magnes. Sal. amar. drachmam unam.
M. F. pulv.

D. S. Eine bis zwei Messerspitzen voll zweimal und öfter täglich zu geben.

4. ℞. *Magnes. alb. scrupulos duos.*

Aquæ Foenic.
 — *Cinnamom. ana unciam semis.*
 — *Valer. drachmas sex.*

Syrup. cort. Aurant. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. ℞. *Magnes. alb. grana decem.*

Pulv. Sem. Foenic. grana tria.
 — *rad. Valer. grana sex.*

Saceh. alb. grana quinque.

M. F. pub. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

War die das Uebel veranlassende Schädlichkeit von der Art, daß es uns darum zu thun seyn muß, eine erhöhte Hautthätigkeit hervorzurufen

6. R. *Specier. aromat. uncias duas.*

Coq. in aquae font. q. s. ad

Col. librarum duarum.

Cui adde

Spir. Frumenti uncias duas.

D. S. Flanell mit der erwärmten Flüssigkeit getränkt um den Körper des kleinen Kranken zu wickeln.

Wenzel.

B. Sind uns die erregenden Momente unbekannt, oder vermögen wir mit den bereits dagegen angewandten Mitteln nichts gegen dieselben; tritt daher der Gebrauch der sogenannten krampfstillenden Mittel ein

7. R. *Extr. Hyosc. grana duo.*

Aquae Melissae uncias duas.

Syrup. Cinnamom. drachmas duas.

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

8. R. *Extr. Valerian. scrupalos duos.*

— Hyosc. grana quinque.

Solve in

Aquae Meliss.

— *Cinnam. ana uncia dimidia.*

Adde

Liq. anod. min. Hoffm. guttas viginti.

M. D. S. Alle Stunden einen bis zwei Löffel voll zu geben. Henke.

9. R. *Extr. Valerian. scrupulum unum.*

Solve in

Aquae Menth. pip. uncüs tribus.

Adde

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

10. R. *Extr. Valerian. scrupulum unum.*

Extr. Hyosc. grana tria.

Solve in

Aquae Menth. pip. uncüs tribus.

Adde

Liq. anod. min. Hoffm. guttas triginta.

Syrup. Cinnam. drachmas tres.

M. D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

11. R. *Rad. Valerian. unciam unam.*

Infunde aquae bullientis uncüs octo.

Digere per horam dimidiam vase clauso.

Col. adde

Aquae Menth. pip.

Syrup. Cinnam. ana unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. \mathcal{R} . *Rad. Valerian. unciam unam.*
Infunde aquae bullientis uncis octo.
Digere per horam dimidiam vase clauso.
Col. adde
Aquae Cinnamom. unciam unam.
Liq. anod. min. Hoffm. guttas quinquaginta.

M. D. S. Stündlich einem sechsjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Die von Nro. 7 bis 12 inclusive hier aufgeführten Formeln beweisen sich insbesondere auch dann bei in Rede stehendem Uebel größtentheils sehr wirksam, wenn Blähungen, Kolikschmerzen und Schwäche des Darmkanals dasselbe veranlassen.

13. \mathcal{R} . *Florum Zinci grani partem quartam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dent. tal. dos nro sex.

S. Alle drei Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Anmerkung. Da die Zinkblumen bei manchen Individuen sehr leicht Erbrechen erregen; fängt man bei zarten Kindern mit diesen kleinen Gaben an, steigt aber, wo sie vertragen werden, allmählich bis zu zwei Granen *pro dosi*. In vorzüglichem Rufe steht dieses Mittel gegen Zuckun-

gen bei dem Ausbruche der Ausschlagkrankheiten, der Pocken u. s. f.

Man vergl. Henke's Kinderkrankheiten. I. B. S. 232.

14. \mathcal{R} . *Flor. Zinci granum unum.*
Extr. Hyosc. grani partem quartam.
Sacch. alb. scrupulum unum.
M. F. pulv. Dent. tal dos. nro sex.

S. Alle drei Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

15. \mathcal{R} . *Rad. Valer. unciam semis.*
Infunde aqua fervida et digere.
Col. unciarum quatuor adde
Asae foetid. in vitello ovi solut. scrupulum unum.

D. S. Zu einem Klystiere für ein sechsjähriges Kind.

Wenzel.

16. \mathcal{R} . *Moschi optim. granum semis.*
Sacch. alb. scrupulum semis.
M. F. pulv. Dispens. tal. dos. nro duodecim.

S. Alle halbe Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

17. \mathcal{R} . *Moschi optim. grana duodecim.*
Macilag. Gumm. arab. uncias duas.
Aquae Cinnam. uncias tres.
Syrup. Cinnam. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

18. R. *Moschi optimi, grani partem quartam.*
Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle halbe Stunden einem halbjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

19. R. *Moschi optim. grana duodecim.*

Pulv. Gumm. arab. drachmas sex.

Aquae Cinnam. uncias quatuor.

Syrup. Cinnam. drachmas decem.

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

20. R. *Ol. Tart. per deliq. drachmas duas.*

D. S. Stündlich 10 bis 15 Tropfen in Chamomillenthee zu geben.

Michaelis.

C. Zur Nachkur.

21. R. *Chinin sulphuric. grana tria.*

Aquae Meliss. uncias quinque.

Syrup. cort. Aurant. unciam unam.

M. D. S. Stündlich einen Eßlöffel voll einem zweijährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

22. R. *Pulv. rad. Columbo grana quinque.*

— *cort. Cinnam. grana tria.*

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Siehe auch unter dem Artikel „Cholera“ die Nummern 26, 27, 28.

Croup.

A. Wenn diese Krankheit bereits an mehreren Kindern zu gleicher Zeit bemerkt wird, und sonach jeder, auch noch so unbedeutend scheinende catarrhalische Husten anderer Kinder Beachtung verdient und zu einer prophylaktischen Behandlung auffordert.

1. R. *Tart. emet. granum unum semis.*

Solve in:

Aquae destill. uncis tribus.

D. S. Einem sechsjährigen Kinde zuerst zwei Eßlöffel voll zu geben, nach einer Viertelstunde eine halbe Tasse Butterwasser nachtrinken zu lassen, und, wenn auch hierauf kein Erbrechen eintritt, alle Viertelstunden einen Eßlöffel voll einzugeben, bis gedachte Wirkung erfolgt.

Man sehe auch die Numern 16, 17, 22, 23, 24 unter dem Artikel „Brustentzündungen“ und die Numern 1, 2, 3 und 4 unter dem Artikel „Blähungen.“

2. R. *Spirit. Mind. unciam semis.*

Infusi flor. Sambuc. uncias quatuor.

Syrup. Althaeae unciam unam.

M. D. S. Auf einmal einem fünfjährigen Kinde trinken zu lassen. Wenzel.

3. R. *Camphor. drachmam semis.*

Mucilag. Gummi arab. unciam semis.

Subige, postea adde:

Aquae flor. Samb. uncias quatuor.

Syrup. Alth. unciam unam.

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

B. Im Anfange der Krankheit, im vorgängigen Zeitraume der Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre nach geschener Blutentziehung.

4. R. *Tart. emet. granum semis.*

Solve in

Aquae destillatae uncia una.

D. S. Einem dreijährigen Kinde erst die Hälfte davon zu geben, einige Minuten darnach etwas laues Butterwasser trinken zu lassen, und wenn hiernach nicht Brechen eintritt, nach einer Viertelstunde auch das übrige Brechwasser einzugeben.

Man sehe auch die Numer 1 unter hier in Rede stehendem Artikel.

Bei schon vorhandenem Durchfalle

5. R. *Pulv. rad. Ipecacuanhae drachmam unam.*

Infunde aquae fervidae uncüs duabus.

Digere per horae quadrantem.

Col. adde

Syrup. Althaeae drachmas duas.

D. S. Einem einjährigen Kinde alle Viertelstunden einen starken Kaffeelöffel voll zu geben, bis Brechen erfolgt.

Wenzel.

6. R. *Pulv. rad. Ipecacuanh. grana decem.*

Sacch. alb. grana quinque.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duae.

S. Wenn auf das eine Pulver nicht Brechen eintritt, eine halbe Stunde später auch das andre zu geben. (Für ein fünfjähriges Kind).

Anmerkung. Nur in den Fällen, wo die Zeichen der Entzündung zweifelhaft oder sehr gering sind, die Krankheit mehr der Form des Katarrhs sich annähert, kann der Gebrauch des Brechmittels gleich zuerst, vor der Blutentziehung, erlaubt seyn. Wo aber Zeichen heftiger Entzündung und starker Congestion zum Kopfe zugegen sind, wird dasselbe vor der Blutentleerung leicht schaden.

(Henke's Kinderkrankheiten B. II. S. 107.)

Nach geschehener Blutentleerung und erzielttem Erbrechen vermittelst des Brechmittels

7. R. *Calomel. granum semis.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem halbjährigen Kinde alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

8. R. *Calomel. granum unum.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.

S. Einem anderthalbjährigen Kinde stündlich ein Pulver zu geben.

9. R. *Calomel. grana duo.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem Kinde von sechs Jahren alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

10. R. *Calomel. grana tria.*

Pulv. rad. Liquiritiae grana quindecim.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem neunjährigen Kinde alle zwei Stunden ein Pulver zu geben. Wenzel.

Anmerkung I. Allerdings ist es wahr, daß auf den Gebrauch starker Gaben des Calomels beim Croup in der Regel kein Speichelfluß erfolgt; jedoch geschieht es in einzelnen Fällen und der Gebrauch des Quecksilbers ist auszusetzen, wenn sich Spuren davon zeigen.

(Henke's Kinderkrankheiten B. II. S. 110.)

Anmerkung II. Die Wirkung auf den Darmkanal tritt nach den starken Gaben des Calomels auch oft erst spät ein. Tritt in der ersten Periode verstärkte Ausleerung veränderter schadhafter Stuhlgänge darnach ein, so kann man diese als unschädlich sich selbst überlassen.

Fortgesetzter und reichlicher Durchfall aber fordert Mäßigung durch Zusätze von Opiaten, anhaltende Klystiere von Stärkemehl u. s. f. (Ebendasselbst.)

Anmerkung III. Wenn das Fieber und die örtlichen Zufälle beim Gebrauche des Merkurs abnehmen, wird die Gabe desselben allmählig vermindert. (Ebendasselbst.)

Anmerkung IV. Wo man wegen zu lange andauernden oder zu starken Durchfälle den Mohnsaft dem versüßten Quecksilber zuzusetzen gedenkt, darf jener nur in geringer Quantität letzterem beigemischt werden.

C. Bei weiter vorgerückter Krankheit.

Behufs der Lösung und Beförderung des Auswurfs

11. R. *Calomel. granum semis.*

Sulphur. Antim. aurat. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle zwei Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu reichen.

Wenzel.

12. R. *Syrup. Althaeae unciam unam.*

Muc. Gummi arab. unciam dimidiam.

Herm. min. grana sex.

M. F. Linct.

D. S. Einem sechsjährigen Kinde alle zwei Stunden zwei Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Syrup. Alth. unciam unam.*

Muc. Gummi arab. unciam dimidiam.

Camphorae grana quatuor.

Herm. min. grana tria.

M. F. Linct.

S. Alle 2 Stunden 2 Theelöffel voll.

Conradi.

14. R. *Calomel. granum unum.*

Herm. min. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem anderthalbjährigen Kinde ein Pulver zu reichen.

Wenzel.

15. R. *Rad. Senegae drachmas duas.*
Infunde aquae ferv. uncis quatuor.

Col. adde

Syrup. Alth. unciam dimidiam.

S. Kindern von einem bis sechs Jahren alle Stunden (oder in dringenden Fällen alle halbe Stunden) einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Conradi.

Anmerkung. Auch in diesem Zeitraume muß die Entzündung durch fernere Blutentziehung und den Gebrauch des Calomels erst gemindert werden, wenn die Zufälle derselben noch zugegen oder auf's neue wieder rege geworden sind, ehe wir zu Goldschwefel, Mineralkermes, Senega und ähnlichen reizenden Mitteln greifen. In dieser Hinsicht verweise ich auf die Numern 7, 8, 9 u. 10 unter diesem Artikel.

Wenn das prasselnde Geräusch beim Husten die Lösung der Lymphe und der Gerinsel anzeigt, und wegen nicht oder unzureichend erfolgendem Auswurfe derselben, das Röcheln zunimmt und Erstickungsgefahr eintritt

16. R. *Tart. emet. granum unum semis.*

Solve in

Aquae destill. uncis tribus.

D. S. Einem achtjährigen Kinde auf einmal zu geben.

17. R. *Tart. emet. granum semis.*

Pulv. rad. Ipecac. scrupulum semis.

Sacch. alb. grana quinque.

M. F. pulv.

D. S. Einem fünfjährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenzel.

18. R. *Tart. emet. granū partem quartam.*

Solve in

Aquae destill. uncia dimidia.

D. S. Einem zweijährigen Kinde auf einmal zu geben.

Wenn in der mittleren Periode des Verlaufes oder noch später, nach hinlänglicher Blutentziehung und geminderter Entzündung und bei sinkenden Kräften, nach schon geschehenem Auswurfe lymphatischer Stoffe, Krampzfälle überhand nehmen, fort dauern oder von neuem eintreten, Beklemmung, Erstickungsgefahr u. s. f. erregen

19. R. *Mosch. opt. granum semis.*

Calomel. grana duo.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Stündlich ein Pulver.

Wigand.

20. R. *Mosch. opt. granum unum.*

Calomel. granum semis.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Einem einjährigen Kinde stündlich ein Pulver zu geben.

Wenzel.

21. R. *Mosch. opt. granum unum.*

Calomel. granum semis.

Sulph. aur. Antim. grani partem quartam.

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro VIII.

S. Wie das vorige.

Wenzel.

D. In der dritten Periode.

22. R. *Mosch. optim. grana duo.*

Sulphur. Antim. aurat. granum semis.

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Nummern 19, 20 und 21 unter diesem Artikel.

Darmentzündung.

A. Bei wirklich ausgebildeter wahrer Darmentzündung nach geschehener Blutentziehung durch Blutigel und nach Application von Ueberschlägen von warmen Weinessig, Wein oder zertheilenden Kräuteraufgüssen.

a.

1. R. *Calomel granum unum.*

Pulv. rad. Liquirit. scrupulum unum.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro quatuor.

S. Nro I. Alle drei Stunden einem zweijährigen Kinde abwechselnd mit Nro II. ein Pulver zu geben.